



ÖSTERREICHISCHE
KOORDINATIONSSTELLE FÜR
ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Energiegemeinschaften einfach erklärt

So bekommst du günstigen, unabhängigen und regionalen Strom von einer Energiegemeinschaft.

Was ist Energiegemeinschaft?

In einer Energiegemeinschaft teilen sich Menschen Strom. Ein Haushalt hat zum Beispiel eine Photovoltaik-Anlage und erzeugt damit Strom. Dieser Strom kann mit anderen Menschen geteilt werden, die keine Photovoltaik-Anlage haben. Das hat Vorteile für beide Seiten.

Welche Vorteile habe ich, wenn ich bei einer Energiegemeinschaft mitmache?



Geld sparen



Sauberer Strom
aus der Region



Man hält zueinander

Wenn du Teil einer Energiegemeinschaft bist, kannst du **Geld sparen**. Die Energiegemeinschaft kann nämlich selbst entscheiden, wie viel der Strom kostet. Dieser Strom ist oft billiger als der Strom des Stromlieferanten, also dem Unternehmen, das dir normalerweise den Strom verkauft. Auch die Kosten für das Verteilen des Stroms, also des Stromnetzes, sind niedriger, wenn sich die Energiegemeinschaft in deiner Nähe befindet.

Der Strom aus einer Energiegemeinschaft wird oft in der **eigenen Region** erzeugt.

Dafür werden erneuerbare Energien wie Sonne, Wind oder Wasser genutzt. So gibt es mehr sauberen Strom, was **gut für die Umwelt** ist und hilft, den Klimawandel zu bremsen.

In einer Energiegemeinschaft ist man **Teil einer Gemeinschaft**. Alle in der Gemeinschaft haben Zugang zu günstigem Strom – auch Menschen mit weniger Geld.

Plattform „Strom verbindet“
www.stromverbindet.gv.at



www.kea.gv.at/service/beratungsstellen



www.energiegemeinschaften.gv.at



LAND  KÄRNTEN



Gefördert von:
 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

